

Titel: **Wie verdient wer im Internet Geld? Internetökonomie zwischen Kostenloskultur und Plattformkapitalismus**

Seminar-Nr.: PLA 319313218

Termin: 03.11. – 08.11.2019

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Michael Bergmann (Bildungsreferent europäische Projekte), Cornelia Fiedler (Journalistin)

„Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Sonntag, den 03.11.2019

19.00 – 21.00	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung	Begrüßung der Teilnehmenden
durchgehend	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
	Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 04.11.2019

08.45 – 10.15 Uhr	Einstieg und Begriffsklärung
10.30 - 12.30 Uhr	Das Internet als Medium und Werkzeug zugleich Netzwerkeffekte und was sie mit der Kommunikation zwischen den Menschen machen Struktur und Regierung des Internets Historische Wurzeln des weltumspannenden Netzes
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	„Networks of Control“
16.30 - 18.15 Uhr	Wie funktioniert ein Werbenetzwerk Wer sind die Akteure? Welche Daten sammeln sie? Welche Analysen werden gemacht und zielgenau zu werben und welche gesellschaftlichen Implikationen ergeben sich durch die Allgegenwart von Werbung im Internet
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Dienstag, den 05.11.2019

08.45 – 10.15 Uhr	Geschäftsmodelle - Wer verdient wie im Internet Geld
10.30 - 12.30 Uhr	Ein Blick hinter die Kulissen von Foodora, Airbnb, Twitter Sharing Economy: Wenn mit Teilen eigentlich Tauschen gemeint ist Konsequenzen der Geschäftsmodelle für die Arbeitnehmer_innen und Konsument_innen Das Cluetrain-Manifest
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Zwischen Kostenloskultur und Geschenkökonomie**
 16.30 - 18.15 Uhr Wenn das Geschenk zu einer Aufforderung des Zurückschenkens wird
 Wie funktioniert „echte“ Kostenloskultur am Beispiel der Wikipedia
 Open Source Community und wie sich die ehrenamtliche Produktion von Software auf
 alternatives Wirtschaften übertragen lässt

ab 18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch, den 06.11.2019

08.45 – 10.15 Uhr **„Ist ein Webdienst kostenlos, bist du das Produkt“**
 10.30 - 12.30 Uhr Wenn Daten das Öl des 21. Jahrhunderts sind, welchen Wert haben dann meine
 Daten?
 Welche Fingerabdrücke erzeugen die Internetnutzer_innen?
 Der neue Konsument heißt Prosument.

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Die Startup Szene – Eine Erscheinungsform des 21. Jahrhunderts?**
 16.30 - 18.15 Uhr Was ist Risikokapital und was versprechen sich die Anleger_innen?
 Startup zwischen Weltverbesserung und ökonomischem Druck

ab 18.15 Uhr Abendessen

Donnerstag, den 07.11.2019

08.45 – 10.15 Uhr **Zukunftswerkstatt**
 10.30 - 12.30 Uhr Entwickelt wird, was Geld verspricht.
 Wohin wird sich die Digitale und damit auch die Analoge Welt im 21. Jahrhundert
 entwickeln

Phase 1: Was ist, wenn das Internet zu einem reinen Marktplatz wird: Entwicklung
 eines am schlimmsten anzunehmenden Szenarios?

Phase 2: Was ist, wenn das Internet zu seinen historischen Wurzeln zurückfindet?
 Entwicklung des am besten anzunehmenden Szenarios

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr Phase 3: Entwicklung des realistisch anzunehmenden Szenarios
 16.30 - 18.15 Uhr Phase 4: Erarbeitung einer beispielhaften Umsetzung für das realistische Szenario

ab 18.15 Uhr Abendessen

Freitag, den 08.11.2019

08.45 – 10.15 Uhr **Wohin die Ökonomisierung der Digitalen Welt führen könnte**
 10.30 - 12.30 Uhr Entscheidungsfindung jenseits unserer digitalen Agent_innen
 Automatisierung um jeden Preis?
 Ist eine menschenfreundliche Digitalisierung möglich?
 Zusammenfassung der Seminarinhalte

12.30 Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- Verstehen, was Netzwerkeffekt sind und welche sozialen Implikationen daraus für das gesellschaftliche Zusammenleben folgen.
- Verstehen, wer wie im Internet Geld verdient und welche Auswirkungen das auf sie und ihre Privatsphäre hat.
- Beispiele für alternatives Wirtschaften kennenlernen.
- Sich mit Geschäftsmodellen auseinandergesetzt haben und welchen ethischen Grundsätzen sie folgen sollten.
- Die wirtschaftlichen Zustände in einen größeren Zusammenhang gestellt haben und sich mit ihren eigenen Einflussmöglichkeiten auf eine menschenfreundliche, digitale Gesellschaft auseinandergesetzt haben.

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Planspiel